

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

- 697 Über Grundlagen innerschweizerischer Erziehungskultur. Von Rektor P. Dr. Ludwig Räber OSB, Einsiedeln
701 ‚Mein Wortschatz‘, das neuartige Wörterbüchlein wird verkannt. Von Josef Staub, Erstfeld
702 Meine Tagebuchblätter erzählen. Von -i-
703 Der elektrische Strom — ein Wunder der Technik. Von Johann Goldener
711 Geschichtsbeilage: Laßt hören aus alter Zeit. Von der Rapperswiler Arbeitsgemeinschaft
716 Unterrichtsheft
716 Eile in der Missionshilfe tut not
716 Politik für die Jugend
717 Gegen jedes Staatsmonopol im Schulwesen
717 Handbibliothek des Pädagogischen Seminars der Universität Freiburg
717 UMEC
718 Aus Kantonen und Sektionen
720 Ferien für die Familie
721 8. Spielwoche des Pro Juventute-Freizeitdienstes vom 10. bis 15. April 1961 auf dem Herzberg
721 11. Werkwoche: Stoffdrucken — Modellieren — Mosaik
721 Volkstanzwoche
721 Frühjahrs-Skiwochen 1961
721 Bücher

Adressen

Die ‚Schweizer Schule‘ erscheint am 1. und 15. jeden Monats, mit monatlicher Beilage: Laßt hören aus alter Zeit.

Druck und Versand (Adreßänderungen): Walter-Verlag, Olten, Abt. ‚Schweizer Schule‘.

Inseratenannahme: Walter-Verlag, Olten, Abt. ‚Schweizer Schule‘.

Abonnementspreis halbjährlich Fr. 9.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 19.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Hauptschriftleiter: Dr. J. Niedermann, Seminarlehrer, Schwyz; Tel. (043) 3 14 81. An diese Adresse sind alle Mitteilungen, Anfragen, Tausch- und Besprechungsexemplare für die ‚Schweizer Schule‘ zu richten sowie die Artikel für den *Allgemeinen Teil* (Psychologie, Pädagogik, Schulpolitik) und alle Nachrichten und Mitteilungen für den Teil *Umschau*. Ausgenommen sind die Jugendbücher, deren Rezensionsexemplare direkt an den Präsidenten der Katholischen Jugendschriftenkommission des KLVS zu adressieren sind (Adresse siehe am Schluß).

Für die Rubrik ‚*Volksschule*‘: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau SG; Tel. (071) 8 56 82.

Für die Rubrik ‚*Mittelschule*‘ (allgemeiner sprachlich-historischer Teil): Dr. Alfons Müller-Marzohl, Kantonsschulprofessor, Bodenhofterrasse 13a, Luzern; Tel. (041) 3 56 46 — (mathematisch-naturwissenschaftlicher Teil): Dr. Robert Ineichen, Professor, Museggstraße 29, Luzern; Tel. (041) 2 25 51.

Für die Rubrik ‚*Lehrerin und Mädchenerziehung*‘: Hedy Hagen, Lehrerin, WilsG, Poststr. 15, Postfach 15669; Tel. (073) 6 13 22.

Für die Rubrik ‚*Religionsunterricht*‘: H.H. Can. Franz Bürkli, Professor, Adligenswilerstr. 9, Luzern; Tel. (041) 2 80 29.

Redaktionsschluß am 3. und 18. des Monats.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Alois Hürlimann, Lehrer, Oberwil bei Zug. Aktuar: Konrad Besmer, Lehrer, Zug. Kassier: Hans Schmid, Lehrer, Lädergasse, Aesch am See LU. — Postcheck VII 1268, Luzern.

Gemeinde Gurtnellen

Lehrerstelle

An der Oberschule Gurtnellen-Station ist die Stelle eines

Primarlehrers

neu zu besetzen. Stellenantritt: 1. Mai eventuell 1. September 1961. Besoldung: Fr. 8500.— bis Fr. 11000.— Grundgehalt zuzüglich 10 Prozent Teuerungszulage und Sozialzulagen laut Lehrbesoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes, sind bis spätestens 15. März 1961 an das Schulratspräsidium Gurtnellen zu richten.

Der Schulrat

Der **Schulrat Flüelen UR** sucht auf Frühjahr oder nach Übereinkunft einen

Lehrer

an die Knaben-Mittel- oder Knaben-Oberschule. Besoldung gemäß kantonaler Verordnung: Fr. 8500.— bis Fr. 11000.— zuzüglich Teuerungszulage z. Z. 13%. Anmeldungen sind unter Beilagen von Patentausweis und Zeugnissen bis 15. März an den Schulpräsidenten, Hermann Sigrüst-Gisler, zu richten.
